

# Die Schuleingangs- untersuchung

## Die Schuluntersuchung vor der Einschulung

Die Schuleingangsuntersuchung (SEU), auch Einschulungsuntersuchung (ESU) genannt, ist ein wichtiger Schritt vor der Einschulung. Sie hilft dabei, festzustellen, ob ein Kind bereit für die Schule ist. Dabei wird ärztlich untersucht, ob es sich gut konzentrieren kann, gesund ist und mit anderen Kindern zurechtkommt. Diese Untersuchung ist keine Bewertung des Kindes, sondern eine Momentaufnahme seines Entwicklungsstandes. Bei der Schuleingangsuntersuchung wird sich auch angesehen, welche Impfungen und Vorsorgen Ihr Kind bekommen hat.

**Die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung ist für alle Kinder vor der Einschulung Pflicht.**

Die Schuleingangsuntersuchung hilft Ihrem Kind,  
gut vorbereitet in die Schule zu starten!

## Wann und wo findet die Untersuchung statt?

Je nach Kommune erhalten alle Eltern etwa im November/Dezember vor der Einschulung oder um den 6. Geburtstag des Kindes einen Brief von der Stadt oder Gemeinde mit wichtigen Informationen. Darin steht, wann und wo die Untersuchung stattfinden wird.

## Was wird bei der Schuluntersuchung angeschaut?

Bei der Schuluntersuchung werden verschiedene Entwicklungsbereiche untersucht. Das Kind muss nicht alles perfekt können, es wird nur untersucht, in welchem Bereich es was kann und wo es eventuell noch Hilfe braucht. Hier ein paar Beispiele:

### 1. Geistige Entwicklung

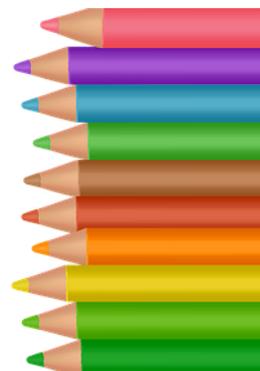
- Das Kind kann Laute aus Wörtern heraushören oder Farben in einem Bild erkennen.
- Es kann Bilder einer Bildergeschichte in Reihenfolge bringen.

### 2. Körperliche Entwicklung

- Das Kind sieht und hört gut (Seh- und Hörtest werden gemacht).
- Es kann seinen Schulranzen tragen.

### 3. Motorische Entwicklung

- Das Kind kann auf einem Bein stehen und hüpfen.
- Es kann Grundformen malen.
- Es kann mit einer Schere schneiden und einen Stift richtig halten.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung

Unterstützt durch:



Niedersächsisches  
Kultusministerium

#### 4. Sprachliche Entwicklung

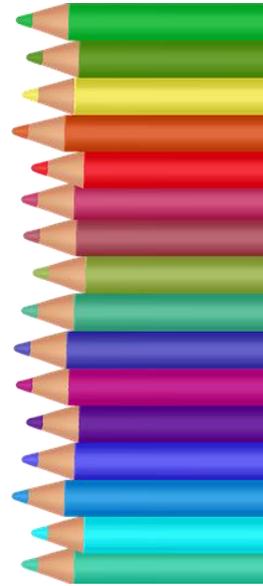
- Das Kind spricht in der Familiensprache klar und verständlich.
- Es kann einfache und längere Sätze bilden.
- Es kann eine kurze Geschichte nacherzählen.

#### 5. Emotionale Entwicklung

- Das Kind kann eine Weile ohne Mama oder Papa sein.
- Es kann seine Bedürfnisse eine Weile zurückstellen und Frustration aushalten.
- Es zeigt Interesse und stellt Fragen.

#### 6. Soziale Kompetenzen

- Das Kind kann mit anderen Kindern spielen und sich vertragen.
- Es kann sich in einer Gruppe auf eine Aufgabe konzentrieren.
- Es kann sich an neue Situationen anpassen.
- Es kann einfache Regeln verstehen und befolgen.



**Die Schuleingangsuntersuchung ist kein Deutschtest.  
Wenn Ihr Kind mit Ihnen als Eltern in der Familiensprache gut  
sprechen kann, wird es auch gut Deutsch sprechen lernen.**

#### Wichtige Hinweise für Eltern

- Nehmen Sie sich für die Untersuchung Zeit, damit Sie und Ihr Kind nicht unter Stress stehen.
- Nehmen Sie die erforderlichen Unterlagen, die Sie mit der Einladung zur Schuleingangsuntersuchung per Post erhalten, den Impfausweis und das Vorsorgeheft Ihres Kindes mit.
- Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich an das kommunale Gesundheitsamt, die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) oder die/den Kinderärztin/ Kinderarzt wenden.

**Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihr Kind nicht alles perfekt kann. Die Untersuchung ist keine Prüfung und jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich. Falls die Untersuchung zeigt, dass Ihr Kind noch Unterstützung braucht, gibt es Möglichkeiten, es zu fördern.**

#### Weiterführende Links:

<https://tinyurl.com/Landesgesundheitsamt-Nds>



<https://tinyurl.com/serviceportal-Niedersachsen>